

## Nachbericht Regio-Cup 2018

### Toolbox

-  [Drucken](#)
-  [PDF](#)
-  [Weiterempfehlen](#)
-  [RSS Abonnieren](#)

Veröffentlicht

17:28:00 11.09.2018

Benjamin Gramlich

Bezirksteam schlägt sich beim Regio-Cup prächtig und sorgt für ein Novum  
Tischtennisbezirk Oberer-Neckar/Stuttgart/Nusplingen

Mit dem Regio-Cup 2018 fand am kommenden Samstag die einzige Jugendveranstaltung auf Verbandsebene des Tischtennisverbands Württemberg-Hohenzollern statt, bei welcher Nachwuchs-Auswahlmannschaften der 15 Tischtennisbezirke sowie ein Team der Sport-Region Stuttgart gegeneinander antraten.

Das Turnier, das bis 1995 in jährlichem Rhythmus als Bezirks-Grand-Prix durchgeführt und im Jahre 2008 in Sindelfingen in der jetzigen Form aus der Taufe gehoben wurde, bietet Nachwuchsspielern die Gelegenheit, trotz unterschiedlicher Altersklassen in einer Mannschaft zu spielen, dementsprechend spielt der Teamgeist eine nicht unbedeutende Rolle. „Beim Regio-Cup findet im Gegensatz zu den zahlreichen anderen Turnieren im Laufe einer Saison ein Kräftemessen der Bezirke untereinander statt. Hier entsteht also ein Wir-Gefühl, bei dem man sich gemeinsam freut, anfeuert oder auch ärgert“, sagte Jürgen Mohr, der als Ressortleiter Jugendsport im TTVWH. Reizvoll ist auch der Austragungsmodus mit sechs Einzeln und drei Doppeln, die immer komplett durchgespielt werden. Jede Mannschaft besteht aus drei Mädchen und drei Jungs in der Altersklassen U 13, U 15 und U 18.

Durch verschiedene Absagen von vornominierten Akteuren im Vorfeld, musste das Team Oberer-Neckar mit einer blutjungen Mannschaft antreten und stellte mit einem Durchschnittsalter von gerade einmal 12,5 Jahren das eindeutig jüngste Team der Konkurrenz. Pech hatten das Sextett zudem mit der Auslosung, musste man doch im ersten Spiel gleich gegen den Titelverteidiger und späteren Regio-Cup Gewinner „Heilbronn“ spielen. Nach einer erwarteten 1:8 Auftaktniederlage fand sich das Team in den Platzierungsspielen um die Ränge 9-16 wieder und konnte durch eine gute Leistungen und einem 5:4 Sieg gegen die Bezirke „Staufen“, sowie zwei weiteren Niederlagen gegen die Bezirke „Allgäu-Bodensee“ und der Sport-Region Stuttgart im Gesamtklassement den guten 12. Rang belegen. Nicht nur angesichts dessen, dass zwei Spielerinnen in höheren Altersklasse wie ursprünglich nominiert spielen mussten, ist dieses Resultat mehr als akzeptabel. In den beiden Vorjahren belegte die Bezirksauswahl die Ränge 13 und 16.

Zudem sorgte das Bezirksauswahlteam „Oberer-Neckar“ für ein noch nie dagewesenes Novum beim Regio-Cup: Alle am Regio-Cup aktiven Nachwuchsspieler des Sextetts „Oberer-Neckar“ stammten mit dem TSV Nusplingen vom selben Heimatverein! Erfolgreichster Punktesammler auf Seiten des Bezirks Oberer-Neckar war Maximilian Klaiber und Altersklasse U13, der eine starke 3:1 Einzelbilanz erspielen konnte.

Das Bild zeigt das erfolgreiche Regio-Cup Team „Oberer-Neckar“ (stehend von links: Fabian Graf (U18), Vanessa Klaiber (U18), Maximilian Klaiber (U13), Jonas Ritter (U15). Kniend von links: Luisa Schreiber (U13), Angela Milosevity (U15), sowie die Gesamtsiegerehrung.

